

Zweitakt Öl beimischen??

Beitrag von „Pferdefreund“ vom 4. Juni 2012 um 07:41

Hallo zusammen,

die Sache scheint doch einiges zu bringen ! Der Azubi hat unseren Ford Transit Connect 1,8TDCI mit 235 TKM hoch/lang mit Super getankt. Ist ihm aber aufgefallen. Leider hat er beim zurückrollen an der Tanke auf ein ruhiges Plätzchen die Zündung angemacht. Also habe ich die Werkstatt auf dem Gelände beauftragt, den Wagen abzuschleppen und leerzupumpen. Unter Last rappelt die Maschine, als wenn einer Nusschalen in einem Glas schüttelt, das kenne ich aber auch seit 2 Jahren nicht anders. Es muss irgendeine Resonanzfrequenz sein. Da es weder die beiden Riementriebe noch die Unterdruckpumpe ist, haben wir im Hinblick auf die Laufleistung und den Gesamtzustand beschlossen, den Ford weiterzufahren, bis er die AU (ohne DPF, gelbe Plakette) nicht mehr schafft oder platzt.

Ich habe einen Kunden, der sich bei uns immer mit 2 Taktöl für seinen Opel 1,9CDTI eindeckt (mit DPF !). Daran habe ich mich erinnert und wollte die Einspritzung vor den Resten des Superbenzin mit 0,5 Liter 2Taktöl etwas schützen. Auch wenn der Wagen eigentlich fällig ist, muss mans ja nicht drauf anlegen.

Ergebnis : Verbrauch einen satten Liter runter, das Rappeln zu 50% geringer, weicherer und auch leiserer Motorlauf. Ich habe unseren Wunderwagen am WE zum Warenaustausch selbst in eine der Fillialen gefahren. Diese Strecke hat er noch nie ohne Nachtanken geschafft. Dabei sind die Bedingungen immer gleich. Auf dem Hinweg Bleifuss alles was geht, auf dem Rückweg wegen der Beladung 100-120 in ruhiger Fahrweise. Also vergleichbare Bedingungen.

Dass das 2 Taktöl keinen beginnenden Motorschaden repariert ist auch klar. Ich vermute, unser Ford war durch die jahrelange Misshandlung durch die Mitarbeiter sehr empfänglich und das Einspritzsystem durch die hohe km-Leistung stark "verschmutzt ?". Zudem sorgt der ruhigere Motorlauf dafür, dass die Resonanzfrequenz, die dieses unglaubliche Rasseln und scheppern auslöst nur noch seltener erreicht wird. Auch mein Beifahrer war völlig verdattert, dass der Ford auf einmal derart leise geworden ist. Das Grundgeräusch ist immer noch vorhanden, also hat sich am Grundproblem nichts gebessert. Es tritt nur seltener auf.

Ich würde das Zeug ja zu gerne in unseren Touareg kippen, aber aufgrund des DPF und der Piezoinjektoren sowie der Perfekt Pro Garantie werde ich das bleiben lassen. Sollte ich aber demnächst nochmal einen älteren Diesel in die Finger bekommen, werde ich das nochmal ausprobieren.

So, jetzt schlägt auf mich ein, aber ich kann 3 Zeugen aus der Firma nennen, die sich aufgrund dieses Themas nicht mehr einbekommen !

Grüße
Pferdefreund